



CDU
SÄCHSISCHE SCHWEIZ
OSTERZGEBIRGE

WAHLKREIS 3 HEIDENAU



Unsere KANDIDATINNEN
und KANDIDATEN für
die Kreistagswahl am
26. Mai 2019

**WIR gestalten
Heimat**

FRAUEN UND MÄNNER FÜR DEN

Kreistag

SIE WÄHLEN AUS 10 KREISTAGS-KANDIDATEN
IHRE FAVORITEN. STELLEN SIE FRAGEN!
BESUCHEN SIE UNS IM INTERNET.

„Mit Herz und Verstand für unsere Heimatstadt Heidenau arbeiten.“

Als Bürgermeister treffe ich viele Menschen in Heidenau, die stolz auf unsere immer schöner werdende Stadt sind und mir aber auch viele Hinweise und Kritiken geben, was unbedingt verbessert werden muss. Daher ist es mir weiterhin Anspruch und Verpflichtung, mich für das Wohl der Bürgerinnen und Bürger von Heidenau und des gesamten Landkreises einzusetzen. Viele Entscheidungen für Kinder, Jugendliche und Familien werden im Kreistag getroffen. Dabei gilt es für mich, der die Lebenssituationen der Menschen vor Ort kennt, ihre Bedürfnisse zu erfassen und Lösungswege für die Verbesserung der Lebensverhältnisse zu finden und auf der Ebene des Landkreises im Kreistag und seinen Ausschüssen politisch durchzusetzen. Besonders die Beschäftigung mit Angelegenheiten der Schulnetzplanung, der Verkehrsplanung und des ÖPNV sollen weiterhin Inhalt meiner ehrenamtlichen Tätigkeit auf der Kreisebene sein – für Heidenau.



Listenplatz 2

Reno König

Unternehmer, 52 Jahre,
verheiratet, 3 Kinder

„Unternehmer sind Menschen, die etwas unternehmen, damit mehr wird.“

Als engagierter Unternehmer werde ich mich für die Fortsetzung der soliden Wirtschaftspolitik in unserem Landkreis einsetzen. Mit dem laufenden Ausbau der Infrastruktur wird ein erster guter Schritt in die richtige Richtung getan. Wir müssen weitere Maßnahmen im Auge behalten und weiter fördern. Außerdem werden wir die Rahmenbedingungen für eine gute Bildungslandschaft schaffen. Die Ausbau des Gymnasiums und die Beteiligung des Landkreises an der Finanzierung des Betriebs waren wichtige Fortschritte der letzten Amtsperiode



Jürgen Opitz

Bürgermeister, 63 Jahre, verheiratet,
2 Kinder, 3 Enkelkinder

Listenplatz 1

„Weil Politik für unsere Heimat Wissen und Erfahrung voraussetzt.“

Meine Erfahrungen auf Landes- und Kommunalebene will ich künftig auch auf Kreisebene einbringen. Für ein lebenswertes Wohnen müssen nicht nur in meiner Heimatstadt gute kulturelle, sportliche und touristische Angebote vorhanden sein. Sie sollen auch auf der Ebene des Landkreises weiter entwickelt werden. Angesichts der demografischen Bevölkerungsentwicklung müssen wir jungen Menschen und Familien eine berufliche Perspektive und ein lebenswertes Wohnumfeld zu bieten. Grundlegend setze ich mich für eine solide Finanzpolitik ein.



Marion Franz

Juristin & Dipl.-Verwaltungswirtin (FH)
45 Jahre, verheiratet, 2 Kinder

Listenplatz 3

„Wir stehen für unser Heidenau ein – darauf können Sie sich verlassen.“

„Es hat noch nie geholfen, zu warten, bis andere etwas tun. Selber machen!“

Als Stadtrat und Handwerker werde ich mich für eine solide Wirtschaftspolitik, die Verbesserung der Schulinfrastruktur und die Unterstützung der Jugendarbeit in Vereinen und Verbänden im Landkreis einsetzen. Wir müssen die jungen Menschen gewinnen, in den Vereinen, Initiativen und der Politik aktiv mitzuarbeiten. Das sichert den Gemeinsinn und macht das Leben in unserer Heimat lebenswert. Ehrenamt und Gemeinsinn sind der Kitt, ohne den unserer Gesellschaft das Herz fehlt.



Listenplatz 4

Mirko Tillack

Handwerker und Malermeister
47 Jahre, verheiratet, 2 Kinder



Ralf Lamprecht

Bauingenieur, 52 Jahre, verheiratet, 1 Kind

Listenplatz 5

„Gemeinsam können Heidenau, der Kreis und die Landeshauptstadt mehr erreichen.“

Als Stadtrat von Heidenau sind mir die Themen aus der Umland-Beziehung mit Dresden wichtig. Wir brauchen die Entwicklung in der Region, über Stadt- und Landkreisgrenzen hinaus. Insbesondere beim übergreifenden Personennahverkehr, wie dem Verkehrsverbund Oberelbe, aber auch die Vernetzung von Forschung und Wirtschaft zum Nutzen für unseren Landkreis werden wir die Zusammenarbeit stärken. Für die erforderliche Infrastruktur setze ich mich ein. Darin sehe ich Perspektiven für eine lebens- und liebenswerte Heimat.



Sandra Gockel

Schulleiterin, 45 Jahre, verheiratet, 4 Kinder

Listenplatz 6

„Politik lebt nicht von großen Reden und starken Sprüchen. Unser Anpacken ist gefragt.“

Unsere Stärke als Union ist es, dass wir uns auch um die kleinen Probleme kümmern. Als Mutter von vier Kindern weiß ich, dass unser Landkreis eine familienfreundliche Alternative zur Landeshauptstadt werden kann. Wir brauchen eine zeitgemäße, flexible, verkehrliche Erschließung, die Kinder und Ältere gemeinsam nutzen können. Wir müssen Vereine unterstützen und unsere Sport- und Freizeiteinrichtungen weiterentwickeln.

„Politik für eine gute Zukunft. Da geht es um die Interessen der Jugend.“

Ich möchte mich für die Belange der Jugend im Landkreis einsetzen. Sie muss gehört werden, denn Politik entscheidet vor allem über ihre Zukunft. Die Jugend muss aktiv in politische Prozesse einbezogen werden, weil sie am längsten unter den Verhältnissen leben wird, die Politik heute schafft. Eine gute und entschlossene Wirtschaftspolitik und eine moderne Infrastruktur sind die Voraussetzung, der jungen Generationen hier eine Heimat zu geben, die ihr ermöglicht, ihre Talente zu entfalten.



Richard König

Student, 19 Jahre, ledig

Listenplatz 7



Anja Zimmermann

Dipl. Berufspädagogin, 41 Jahre, verheiratet, 3 Kinder

Listenplatz 9

„Für ein familienfreundliches Heidenau und neue Perspektiven.“

Die Stadt Heidenau, in der ich einen der größten Schulhorte des Landkreises leite, ist mir sehr ans Herz gewachsen. Aus meiner täglichen Arbeit heraus sind die Themen Jugend und Bildung, ehrenamtliches Engagement und Generationengerechtigkeit die, für die ich mich gern im Landkreis stark machen will. Ich stehe dafür, Heidenau und den Landkreis weiterhin familienfreundlich zu entwickeln und unseren Kindern beste Bedingungen zu bieten. Über den Schulalltag hinaus begleite ich die Vernetzung von Kitas und Vereinen der Jugendarbeit, um mit sinnvollen Freizeitangeboten neue Perspektiven zu eröffnen.



Peter Leichsenring

Diplomlandwirt, 53 Jahre, verheiratet, 1 Kind

Listenplatz 8

„Nur wenn Stadt und Umland zusammen funktionieren, schafft das Heimat.“

Als Diplomlandwirt liegen mir die Stadt-Umland-Beziehungen am Herzen. Ländlicher Raum und die dortigen Städte profitieren voneinander. Das trifft auch für meine Heimatstadt Heidenau zu, in der ich seit langem auch im Stadtrat Verantwortung trage. Lokale Aufgaben werden vor Ort gelöst, überregionale gehören in den Kreistag. Dafür setze ich mich im Kreistag ein. Dazu gehört eine Verwaltung, welche die die Entwicklung unseres Landkreises als Leitbild sieht.

„Ein erfolgreicher Landkreis in einem stabilen Sachsen stärkt auch Heidenau!“



Felix Leißner

Azubi Kaufmann für Groß- und Außenhandel, 26 Jahre, ledig

Listenplatz 10

„Gemeinsam können wir viel für unsere Heimatstadt erreichen.“

Als Auszubildender in einem Baustoffhandel, weiß ich, wo vielen in Handwerk und Gewerbe der Schuh drückt. Ihren Interessen eine Stimme geben, das werde ich in der Politik versuchen. Ich habe meine Erfahrungen auch schon in Handwerk und Gastronomie gesammelt. Ich bin mir sicher, bei den Themen Tourismus, Jugend und Nahverkehr haben wir noch Kraftreserven. Sie zu entwickeln, daran will ich mitarbeiten, damit unsere Heimat auch in Zukunft attraktiv bleibt.

RÜCKBLICK UND AUSBLICK

Die Bilanz erfolgreicher Arbeit

DES LANDKREISES SÄCHSISCHE SCHWEIZ-OSTERZGEBIRGE KANN ÜBERZEUGEN

Heidenau hat im Landkreis während der vergangenen fünf Jahren seine Position gestärkt. Die CDU-Kreisräte haben daran einen entscheidenden Anteil gehabt.



HEIDENAU GIBT AUCH VON OBEN EIN GUTES BILD AB



DER BAROCKGARTEN GROSSEDLITZ LOCKT VIELE BESUCHER NACH HEIDENAU



LANDRAT UND MINISTERPRÄSIDENT ZUR BREITBANDKONFERENZ

WIR HABEN NOCH EINIGES VOR – FÜR HEIDENAU

- Mit einem maßvollen Industrieparks Oberelbe wollen wir den hier lebenden Menschen weitere Entwicklungschancen eröffnen.
- Der Barockgarten Großsedlitz soll in diesem Zuge eine Aufwertung durch eine neue Verkehrserschließung erhalten, die Anwohner vom Zufahrtsverkehr entlastet.
- Wir wollen durch die Mitfinanzierung des Landkreises für das Gymnasium dessen moderne Ausstattung vorantreiben.
- Mit dem Kreis wollen wir eine gemeinsame Handlungsstrategie bei der Kitabedarfs- und Schulnetzplanung entwickeln.

VIELES IST IM LANDKREIS GEWORDEN

Der Landkreis hat in den vergangenen beiden Jahren erheblich in seine Zukunft investiert:

- 62 Vorhaben im Kreisstraßenbau mit einem Gesamtvolumen von 21,7 Mio. € und
- elf große Investitions- und Instandsetzungsvorhaben in Schulen und Sportanlagen mit einem Gesamtvolumen von knapp 38 Mio € im Zeitraum 2017 bis 2022.
- In Altenberg errichtet der Landkreis das modernste Leistungssportzentrum Sachsens für die Sportarten Bob, Rodel, Skeleton, Biathlon und Mountainbike – in unmittelbarer Nachbarschaft zum Sportgymnasium. Damit nach Francesco Friedrich und Nico Walther neue Asse den Ruf unserer Heimat in die Welt tragen.



UNSER KANDIDAT FÜR DEN

Landtag

„ZUPACKEN UND MITMACHEN
Durchsetzungsstark für den Wahlkreis. Fördergeld fließt kontinuierlich in die Region. Als Gesundheitspolitischer Sprecher stehe ich für die Weiterentwicklung der ärztlichen Versorgung – vom leistungsfähigen Rettungswagen, über erstklassige niedergelassene Ärzte bis hin zum Krankenhaus in Pirna muss Gesundheit funktionieren. Gesundheit ist die Grundlage für alles im Leben!“

Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger,

Sachsen ist ein tolles Land! Wir können stolz auf das Erreichte sein. Mit regionalen Arbeitsplätzen, leistungsfähigen Schulen, vielfältigen Kindertageseinrichtungen und abwechslungsreichen Freizeitangeboten lässt es sich hier gut leben! Doch Sie wissen auch, ohne Gesundheit ist alles nichts. Deshalb entwickeln wir unse-

re Gesundheitsversorgung stetig weiter. Neue Rettungswachen werden gebaut und Einsatzzeiten stetig optimiert. Schon heute kommuniziert der Rettungswagen mit dem Pirnaer Krankenhaus. Patienten werden optimal versorgt. Diese Entwicklung gilt es professionell fortzusetzen. Als Gesundheitspolitiker stehe ich für diesen Kurs.

Neben einem langen und gesunden Leben fragen sich die Bürger aber auch: wie geht es weiter, wenn ich im Alter pflegebedürftig werde? Als Vorsitzender der Enquete-Kommission Pflege habe ich konkrete Verbesserungen und Handlungsempfehlungen mit einer Vielzahl von Experten entwickelt. Bürgern sollen so lange wie möglich zu Hause gepflegt werden. Erst dann, wenn es erforderlich ist, wird die liebevolle Umsorgung in einem familiären Heim angeboten. Jeder und jede hat Anspruch auf einen guten Pflegeplatz. Mitarbeiter werden gerecht bezahlt, mehr junge Leute werden ausgebildet und die nötige Zeit für den Patienten muss garantiert sein. Für mich als Mandatsträger ist klar: Pflege geht uns alle an und behält über den Wahltermin hinaus größte Bedeutung.

AM 1. SEPTEMBER IST LANDTAGSWAHL. GERNE SETZE ICH MEINE ARBEIT FÜR UNSERE REGION FORT UND BITTE DAFÜR UM IHR VERTRAUEN.

Ihr Oliver Wehner



>> KONTAKT

www.oliver-wehner.de

Ich freue mich auf Ihre Fragen und Anregungen.

Oliver Wehner

Gesundheitspolitischer Sprecher und Vorsitzender der Enquete-Kommission Pflege, 34 Jahre, verheiratet

UNSERE KANDIDATEN FÜR DEN

Stadtrat

SIE WÄHLEN AUS 16 STADTRATS-KANDIDATEN IHREN FAVORITEN. STELLEN SIE FRAGEN! BESUCHEN SIE UNS EINFACH IM INTERNET.

WWW.CDU-SOE.DE

Stadtratskandidaten für Heidenau

- LP 1 Reno König**
Taxiunternehmer
52 Jahre
- LP 2 Mirko Tillack**
Malermeister
Sachverständiger
47 Jahre
- LP 3 Silke Stelzner**
Produktionsmitarbeiterin
47 Jahre
- LP 4 Volker Bräunsdorf**
Rentner, 75 Jahre
- LP 5 Peter Leichsenring**
Diplomlandwirt / Referent
53 Jahre
- LP 6 Cornelia Schmiedel**
Unternehmerin Pflegedienst
50 Jahre
- LP 7 Georg Lindner**
Diplomforstwirt, 59 Jahre
- LP 8 Ralf Lamprecht**
Bauingenieur, 52 Jahre
- LP 9 Alexander Hesse**
Marketingmanager
35 Jahre
- LP 10 Sandra Gockel**
Schulleiterin
45 Jahre
- LP 11 Richard König**
Student
19 Jahre
- LP 12 Wladimir Lobko**
Bauingenieur,
25 Jahre
- LP 13 Cornelia Sprenger**
Versicherungs- und
Finanzanlagenfachfrau
37 Jahre
- LP 14 Marcus Matzka**
Kommunikationsdesigner/
Marketingmanager
32 Jahre
- LP 15 Conny Schüßler**
Finanzbuchhalterin
39 Jahre
- LP 16 Rico Schulz**
Leiter Instandhaltung und
Umweltmanagement
46 Jahre



CDU
SÄCHSISCHE SCHWEIZ
OSTERZGEBIRGE

IMPRESSUM

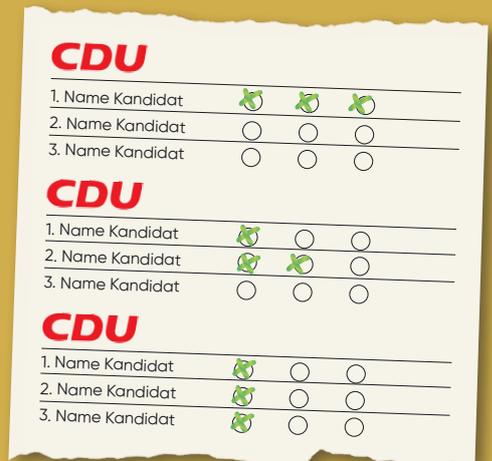
CDU-Kreisverband Sächsische Schweiz-Osterzgebirge,
Bahnhofstraße 5, 01796 Pirna . Telefon: 03501 528433 . mail@cdu-soe.de
© CDU SOE, April 2019 . V.i.S.d.P.: Peter Darmstadt
Redaktion: Peter Darmstadt
Grafik & Satz: mcomm
Fotos: CDU-Kreisverband, Daniel Förster, contrastwerkstatt/Fotolia
gedruckt in Sachsen



SO WÄHLEN SIE RICHTIG:

X SIE HABEN 3 STIMMEN ZUR KREISTAGSWAHL

Bei der Kommunalwahl haben Sie drei Stimmen. Wer nur ein oder zwei Kreuze macht, verschenkt Stimmen. Wenn Sie Ihre Stimmen einem Kandidaten geben wollen, machen Sie hinter seinem Namen drei Kreuze. Sie können die drei Stimmen aber auch auf zwei oder drei Kandidaten verteilen. Machen Sie aber bitte insgesamt nicht mehr als drei Kreuze, sonst ist Ihr Stimmzettel komplett ungültig. Er wird dann bei der Feststellung des Wahlergebnisses nicht berücksichtigt.



X BRIEFWAHL

Sollten Sie am 26. Mai verhindert sein, können Sie Ihre Stimme auch per Briefwahl abgeben. Schicken Sie dafür die Wahlbenachrichtigungskarte, die Ihnen per Post zugegangen ist, ausgefüllt an das Wahlamt zurück. Von dort gehen Ihnen dann die Briefwahlunterlagen zu. Sie können sich aber auch direkt im zuständigen Wahlamt melden und dort zu den üblichen Geschäftszeiten Ihre Stimme abgeben. **Damit nutzen Sie Ihre Chance mitzubestimmen.**

